

Vereinsleben | 26. Oktober 2007

Geselliger Auftakt zur Wintersaison

10. Wintertime-Party von Bödeli-Ski mit Börse

Bödeli-Ski lud am Sonntag zum Auftakt der kommenden Wintersaison zu Spiel, Plausch und Geselligkeit ein. Bestandteil war auch die traditionelle Winterbörse, bei der manches Schnäppchen gemacht werden konnte.



Was für den einen nicht mehr von Nutzen ist, kann dem anderem Gold wert sein. Die Börse erfreut sich jedes Jahr grosser Beliebtheit, weil hier so manches Schnäppchen möglich ist.

Fotos: Birgit Scheidegger

Mit Skiern, Helmen, Schuhen, Rückenpanzer, Renndresses und warmer Skibekleidung unter den Armen pilgerten am Sonntag Männer, Frauen und Kinder zur Baracke 100 auf dem Flugplatz Interlaken. Denken Sie jetzt nicht, Sie hätten den ersten Schnee verpasst. Ganz so weit ist es noch nicht. Die Skiutensilien wurden am Vormittag in die Börse der Wintertime-Party gebracht, die jedes Jahr von Bödeli-Ski organisiert wird. «Am meisten werden Kinderskier und Bekleidung gebracht», erläuterte Lilian Nyffenegger vom Vorstand, die mit ihren Kolleginnen am Erfassen und Auszeichnen der Ware war. «Von Helm bis zu Handschuhen wird alles gebracht und es hat jeweils interessante Angebote darunter. Allerdings muss es in gutem Zustand sein und der heutigen Technik entsprechen.» Vor allem Renndresses oder Rückenpanzer sind gefragte und sehr begehrte Artikel. Doch auch sonst kann in der Börse beim späteren Verkauf so manches Schnäppchen gemacht werden und nicht nur Mitglieder von Bödeli-Ski werfen einen Blick in die Baracke.



Bereits vor der offiziellen Eröffnung des Plauschwettkampfes wurde eifrig am «Fischbecken» geübt.



Nicht immer ganz einfach und mehr für die grösseren Kinder geeignet – das Dart schiessen.

Geselliger Anlass

Die Winterbörse war am Sonntag nur ein Highlight der Wintertime-Party. Auf die jüngsten Besucher wartete ein Plauschwettkampf. Viererteams konnten auf einem Parcours beim Fische fangen, Kegeln, Türme bauen, einem Ballzielwurf und Memory ihre Geschicklichkeit und Ausdauer beweisen. «Rund 100 bis 120 Kinder beteiligen sich jedes Jahr an diesem kleinen Wettkampf», freute sich Vorstandsmitglied Martin Maier, der unter anderem für das Sponsoring zuständig ist. Jeder Teilnehmer durfte am Schluss einen Preis mit nach Hause nehmen. «Mit unserem Anlass wollen wir auf den Winteranfang einstimmen», erklärte Vorstandsmitglied Patrick Chaubert. «Es ist einerseits als geselliger Anlass zum Kennenlernen gedacht, andererseits können wir so auch die Aktivitäten von Bödeli-Ski vorstellen.» Eines hob Patrick Chaubert lobend hervor: «Egal, ob das Wetter sich gut oder schlecht, warm oder kalt zeigt, wir haben immer sehr viele Besucher an der Wintertime-Party. Wenn es kalt ist, wird einfach mehr Kaffee und Tee getrunken.»

Youngster-Stützpunkt

Eine Infotafel und verschiedene Broschüren stellten unter anderem das Projekt von Swiss Olympic «cool and clean» vor, bei dem Bödeli-Ski – eine Organisation der zwölf Skiclubs aus der Region Bödeli – seit mehreren Jahren mitmacht, und das für fairen und sauberen Sport wirbt. Noch relativ jung – es geht in die dritte

Saison – ist das Angebot Youngster-Stützpunkt. «Es spricht Kinder an, die ein zusätzliches Training zur JO besuchen wollen. Im Prinzip ist es eine Vorbereitung für den Übergang ins nächst höhere Kader», erklärte Roger Mühlemann, Chef Youngster-Stützpunkt. «Die Trainings finden jeweils am Mittwochnachmittag sowie an einigen Sonntagen statt.» Roger Mühlemann betonte, dass es sich nicht um eine Konkurrenz zu den JO-Trainings handelt, sondern nur eine Ergänzung darstellt. Diesen Winter können die Jahrgänge 1996 bis 1999 dieses Angebot nutzen.

© 2003 - 2007 by Jungfrau Zeitung